



Martin
Noschiel



Hermann
Greylinger



Walter
Haspl

ZENTRALAUSSCHUSS

KLUB DER EXEKUTIVE

FSG

POLIZEI

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen

Wien, am 8. Juli 2024

**An den
Zentralausschuss
f. d. Bed. d. öffentl. Sicherheitswesens
im Hause**

**Betr.: Verwaltungsentlastung;
Abrechnung von Dolmetsch- und Honorararztrechnungen u.a.;**

Von der **FSG/Klub der Exekutive** im Zentralausschuss werden die Mitglieder des Zentralausschusses um Beschlussfassung in folgender Angelegenheit gebeten:

A n t r a g

Im Sinne einer Verwaltungsentlastung auf den Dienststellen wird beantragt, dass die digitale Honorararztverrechnung bzw. die Dolmetsch- & Sachverständigenverrechnung sowie andere gleichlautende den Bediensteten übertragene Verrechnungsmodalitäten von dem betroffenen Personenkreis selbst verrechnet wird und nicht noch dem bereits überaus belasteten Kolleginnen und Kollegen aufgebürdet wird.

Begründung:

Es ist nicht einzusehen, dass die Polizist:innen an der Basis auch noch für die Abrechnungsmodalitäten der o.a. Personen verantwortlich sind. Neben unzähligen Statistikaufgaben, Aktaufgaben, EDD, Tagesberichte, PAD-Bearbeitung, Fahrtenbuch, Materialbestellung, Kriminalstatistik, diverse Verständigungspflichten, KPA-Meldungen, diverse Korrekturen, Fahndungsausschreibungen u.v.m. kann es nicht sein, dass die Bediensteten auch noch den Dolmetschern und Ärzten deren Abrechnung erledigen müssen.

Eine längst fällige Verwaltungsvereinfachung und eine Entrümpelung von Verwaltungsaufgaben ist längst überfällig.

Die **FSG/Klub der Exekutive** stellt daher den Antrag, der Dienstgeber möge unverzüglich den Zentralausschuss darüber informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Noschiel

Fraktionsvorsitzender

Hermann Greylinger

Walter Haspl



Dein Team im Zentralausschuss

im Bundesministerium für Inneres
1010 Wien, Herrengasse 7

Tel.: +43 (1) 53126/3273, bmi-za-polizei-fsg@bmi.gv.at



www.fsg4you.at